

Tekst 1

Ausland über alles

Mobile Studenten haben Probleme

- Mit manchen Daten lässt sich alles und dessen Gegenteil belegen. Auch mit dieser Statistik: Immer mehr deutsche Studenten gehen ins Ausland. 1975 waren es nur 11 000, 1995 41 000; 2005 schon 75 800 – 14 Prozent mehr als
- 5 im Vorjahr. Diese Statistik, so würden Freunde des gepflegten Kalauers betonen, ist für den Bildungspolitiker so wie eine Laterne für den Betrunknen – sie dient eher der Festigung des eigenen Standpunktes denn der Erleuchtung. Die eine Seite fühlt sich in der Befürchtung bestätigt, dass immer mehr Studenten aus dem
- 10 deutschen System exilieren, „Braindrain“ heißt das mit alarmistischem Tremolo. Die andere Seite wird die Mobilität der Studenten preisen: Nesthocker? Die doch nicht!
- 15 Die sofortige Verfestigung der Gedanken beim Lesen versperrt aber die Sicht auf das wirklich Interessante: die neue Rolle des Auslandsstudiums für den Arbeitsmarkt. Vor wenigen Jahren war ein Jahr in New York, Oxford, selbst Aix-en-Provence ein Distinktionsmerkmal im
- 20 Lebenslauf: Ausland = bessere Jobchancen. Je mehr Leute ins Ausland gehen, desto weniger stimmt die Gleichung. 3 müssen her; die Generation der Lebenslauf-Optimierer wird immer schneller, höher, weiter springen müssen, ein Hilfsprojekt in der Süd-
- 25 sahara anleiern, ein Praktikum bei der US-Notenbank machen, ein Tutorium an einer südkoreanischen Uni geben. So großartig ein Auslandsjahr für jeden einzelnen Studenten ist – für alle zusammen wird der Arbeitsmarkt unentspannter.

Tekst 1 Ausland über alles

- “alles und dessen Gegenteil” (regel 1)
- 2p 1 Welche twee interpretaties van de statistiek bedoelt de schrijver in de eerste alinea?
- „Diese Statistik ... der Erleuchtung.“ (Zeile 5-9)
- 1p 2 Was will der Autor mit diesen Worten über Bildungspolitiker deutlich machen?
- A Sie bleiben mehr oder weniger krampfhaft bei ihrer Meinung.
 - B Sie messen der Statistik häufig zu große Bedeutung bei.
 - C Sie schwanken häufig zwischen verschiedenen Meinungen hin und her.
 - D Sie verstehen im Allgemeinen zu wenig von Statistik.
- 1p 3 Welche der folgenden Wortgruppen passt in die Lücke in Zeile 22?
- A Humanitäre Interessen
 - B Mehr Finanzen
 - C Neue Unterschiede
 - D Persönliche Initiativen